

Informationen zur mündlichen Prüfung im 1. Staatsexamen – Didaktik des Schriftspracherwerbs –

1. Inhalte des Prüfungsgesprächs ergeben sich aus § 36 LPO Abs. 2

Quelle: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-36

§ 36 LPO Abs. 2 Didaktik des Schriftspracherwerbs

- a) Kenntnis der bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs,
- b) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung der Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb,
- c) Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich,
- d) Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen,
- e) Exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs.

Die o.g. Prüfungsanforderungen aus LPO § 36 Abs. 2 werden im Kerncurriculum inhaltlich ausgestaltet:

Vgl. *Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst Nr. 2, Februar 2009: Ausgestaltung der inhaltlichen Prüfungsanforderungen für die Erste Staatsprüfung nach Kapitel II der Lehramtsprüfungsordnung I zu den einzelnen Fächern (Kerncurricula)*

Quelle: <https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmbli/2009/02/kwmbli-2009-02.pdf#page=1>

Didaktik des Schriftspracherwerbs

a) Bezugswissenschaftliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs

Allgemeine und spezifische Lernvoraussetzungen für den erfolgreichen Schriftspracherwerb; sprachwissenschaftliche, psychologische und physiologische Grundlagen; spezifische Probleme des Schriftspracherwerbs und Ansätze möglicher Förderung.

b) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung von Methoden und Konzepten für den Schriftspracherwerb

Beurteilung historischer und aktueller Methoden; Einschätzung entwicklungsorientierter Konzepte.

c) Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich bei Schulanfängern

Forschungsorientierte Beurteilung leistungs- (fachbezogene) und persönlichkeitsbezogener Diagnosemöglichkeiten (Status und Prozess, Kind und Umfeld) im Schriftspracherwerb einschließlich ihrer kritischen Beurteilung.

d) Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen

Beurteilung individuell adäquater Fördermöglichkeiten für den Schriftspracherwerb, pädagogische und bildungswirksame Berücksichtigung von Heterogenität.

e) Exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung schriftsprachlicher Lernsituationen

Anwendung von Kriterien zur Gestaltung von Lernumgebungen für den Schriftspracherwerb; Analyse und Beurteilung spezifischer Medien und Materialien; Vorbereitung, Analyse und Reflexion von Unterrichtseinheiten.

2. Ablauf

Die mündliche Prüfung dauert 30 Minuten und umfasst zwei Bereiche:

- Einstiegsthema
- Grundlagen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs verbunden mit der Analyse von Unterrichtsmaterial

2.1 Einstiegsthema

Das Einstiegsthema können Sie aus allen Themenbereichen auswählen, die für die Didaktik des Schriftspracherwerbs Bedeutung haben. Achten Sie darauf, das Thema so auszuwählen, dass Sie es in ca. 5 Minuten schlüssig vortragen können. Sie können im Rahmen Ihrer Präsentation eine These diskutieren oder theoretische Inhalte am Beispiel von Material (Schriftprobe, Bild o.Ä.) konkretisieren.

2.2 Grundlagen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs verbunden mit der Analyse von Unterrichtsmaterial

In diesem Hauptteil der Prüfung werden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Schriftspracherwerbs und didaktisch-methodische Konsequenzen diskutiert und an spezifischen Fragestellungen und Problemen konkretisiert, z.B. Schreibprodukte von Kindern, Analyse von Medien und Materialien (Fibelseiten, sonstige Unterrichtsmaterialien, Diagnoseinstrumente, Fördermaterial, etc.). Gegenstand dieses Prüfungsteils sind die unter Punkt 1 genannten Inhalte.

3. Literatur

Literatur zum Prüfungsteil 2.1:

Ein erster Zugang zum Einstiegsthema im Rahmen Ihrer eigenständigen Literaturrecherche ist möglich über die auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik genannten Literaturhinweise (vgl. Menüpunkt *Studium und Lehre*).

Literatur zum Prüfungsteil 2.2:

- Schneider, W. (2017). *Lesen und Schreiben lernen. Wie erobern Kinder die Schriftsprache?* Berlin: Springer. (als ebook über den opac erhältlich)
- Schröder-Lenzen, A. (2013). *Schriftspracherwerb*. Wiesbaden, Springer VS. (als ebook über den opac erhältlich)
- Lehrplan Plus (2014): <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule>

Selbstverständlich können Sie weitere Lektüre angeben, die Sie zur Prüfungsvorbereitung herangezogen haben.

4. Prüfungsunterlagen

Bitte erstellen Sie einen **schriftlichen Überblick**:

- Deckblatt mit der Angabe persönlicher Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, LMU-E-Mail-Adresse, studierte Fächerverbindung, Einstiegsthema, Datum und Uhrzeit der Prüfung)
- zu Teil 2.1 Einstiegsthema: Titel, kurze Gliederung und verwendete Literatur, ggf. These
- zu Teil 2.2: Verwendete Literatur (s.o.)
- Besuchte Veranstaltungen in der Didaktik des Schriftspracherwerbs (Module P 5.1 und P 5.2: Titel der Veranstaltung und Name des/der Dozent/in)

Bitte geben Sie Ihre Unterlagen (getackert oder gelocht und mit Faden gebunden – bitte keine Umschläge, Mappen, Hüllen, Heftstreifen) **spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin** in das oben angegebene Postfach mit Vermerk z. Hd. von XX ODER im Sekretariat (Raum 3502) ODER persönlich **in zweifacher Ausführung** für den/die Erst- und den/die Zweitprüfer/in ab.

5. Prüfungssituation

Die Prüfung findet in Raum XX statt. Bitte bereiten Sie sich auf ein Gespräch vor, in dem Sie überzeugend argumentieren und Ihr Wissen reflektiert einbringen. Dazu gehört, dass Sie Ihre Meinung didaktisch begründet darlegen und argumentativ vertreten können. Achten Sie auf eine klare Begrifflichkeit und solide Bezüge zur Literatur.

Sie dürfen in der Prüfung (vgl. 2.1: Einstiegsthema) Ihre Gliederung (entsprechend Ihrer Gliederung in den Prüfungsunterlagen) sowie eine These, ein Bild o.Ä. mitbringen.

Bitte versuchen Sie ca. 15 Minuten vor Prüfungsbeginn anwesend zu sein und denken Sie daran, Ihren **Personalausweis** mitzubringen. Planen Sie nach dem Prüfungsgespräch noch ca. 10 Minuten ein für Wartezeit und Notenbekanntgabe.

Sollten Sie erkrankt sein, gelten die Vorgaben des Prüfungsamts (möglichst frühzeitige Meldung telefonisch/per Mail bei der Außenstelle des Prüfungsamtes für alle Lehrämter an öffentlichen Schulen, amtsärztliches Attest). Bitte informieren Sie zusätzlich telefonisch die Sekretärin am Lehrstuhl, Frau Ebner: 089/2180-5101.